



Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
4	Der Inhalt des Buches in Kürze
5	Die Autor:innen und Gestalter:innen des Buches
5	Die Autorin des Begleitmaterials
6	Literaturdidaktisch-methodische Überlegungen
7	Vor der Lektüre
8	Die gemeinsame Lektüre
19	Nach der Lektüre
20	Weitere Aufgaben
22	ARBEITSBLÄTTER



Impressum

NordSüd Verlag AG, Franklinstraße 23, 8050 Zürich, Schweiz

Autorin: Tina Rausch, www.tina-rausch.de

Illustrationen: »Der Wortschatz« von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger

© 2024 NordSüd Verlag AG, Zürich/Schweiz

Stand: Februar 2024

Grafische Umsetzung: Pascal Birchler

Dank an: Susanne Theil, Museumspädagogisches Zentrum München

Vorwort

Wenn jedes vierte Kind am Ende der Grundschulzeit nicht lesen und schreiben kann, dann ist es an uns, den Erwachsenen, Lust an Buchstaben und am Lesen zu machen. »Der Wortschatz« ist ein wort- und bildreiches Buch, das genau diese Lust am Lesen und an Sprache fördert und weckt. Unsere beiden Jungs hatten mit dem Buch und an der Kraft der Sprache ihre wahre Freude.

*Dr. Jörg F. Maas,
Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen*

Sprache besitzt Kraft – und eine große Macht. Nur wer der Sprache mächtig ist, kann die Welt um sich herum auf einen Begriff bringen, eigene Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse adäquat formulieren, soziale Beziehungen regeln und sich in einer Gruppe positionieren.

Sprache ist auch etwas Lustvolles und Sinnliches. Wer lernt, bewusst – und ab und zu spielerisch – mit ihr umzugehen, wird reich beschenkt. Denn Wörter lassen die Welt erblühen.

Ebendiesen lustvollen und bewussten Umgang mit Sprache vermitteln Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger mit Feinsinn und Humor: Ihr illustriertes Kinderbuch »Der Wortschatz« lebt vom raffinierten Zusammenspiel von Bild, Grafik, Text und schafft einen neuen Blick auf unsere (Wörter-)Welt.

Das zu diesem Titel entwickelte Begleitmaterial möchte Lehrkräfte dabei unterstützen, die Sprachkompetenz von Grundschulkindern spielerisch zu fördern und ihnen zugleich die Liebe zur Sprache und zu Wörtern nahezubringen. Orientiert an den Lernbereichen Sprechen und Zuhören; Lesen; Schreiben; Sprachgebrauch sowie Sprache untersuchen und reflektieren finden sich viele Anregungen, um Kinder für diese so wertvolle wie wichtige immaterielle Ressource zu begeistern.

Wörter sind Schätze, die hineinführen in die Sprache, in die Welt. Wenn der Umgang mit ihnen so spielerisch und kreativ gezeigt wird wie im neuen Buch von Gugger/Röthlisberger, werden sich viele Kinder als Wort- und Sprachfinder:innen versuchen wollen.

*Barbara Jakob,
Literale Förderung SIKJM*



Der Inhalt des Buches in Kürze

Der kleine Oscar findet eine Schatztruhe. Als es ihm gelungen ist, sie zu öffnen, ist er enttäuscht: Nichts als olle Wörter liegen darin herum! Gelangweilt wirft Oscar das Wort »quietschgelb« ins Gebüsch. Gleich darauf wetzt ein aufgebrachter gelber Igel an ihm vorbei! Nach einem weiteren Versuch erkennt Oscar, dass er mit dem gefundenen Wortschatz Lebewesen, Gegenstände und Pflanzen verwandeln kann – was für ein Spaß! Irgendwann ist die Truhe jedoch leer, und Oscar steht wortlos da. Seine Suche nach neuen Wörtern gestaltet sich als gar nicht so einfach: Die drei Erwachsenen, die er fragt, haben entweder keine Zeit, finden sein Anliegen unwichtig oder halten Wörter für verschwendete Arbeit. Zum Glück trifft er die Sprachkünstlerin Louise. Sie zeigt ihm, wie er selbst neue Wörter machen kann und welche Rolle die Sinne dabei spielen. Und nicht zuletzt erklärt sie ihm, weshalb er mit Wörtern stets achtsam umgehen sollte.



Die Autor:innen und Gestalter:innen des Buches



Foto: Sarah Tschanz

»Der Wortschatz« ist ein Gemeinschaftswerk: Rebecca Gugger studierte an der Hochschule der Künste Bern und arbeitet heute als freie Illustratorin und Grafikerin. Der gelernte Grafiker Simon Röthlisberger ist als Art Director tätig. Geboren in der Schweiz, leben sie gemeinsam in Thun – nahe am Wald, am Berg und an der frischen Luft. Manchmal verwirklichen sie individuelle (Buch-)Projekte, manchmal arbeiten sie als Duo. »Der Wortschatz« ist ihre dritte Publikation beim NordSüd Verlag. Das Bilderbuch »Ida und der fliegende Wal«, 2018 erschienen, ist bereits in der siebten Auflage erhältlich und wurde in sieben Sprachen übersetzt, »Der Berg«, 2021 erschienen, sogar in zwölf Sprachen. Alle drei Bücher eignen sich für Kinder ab 4 Jahren.

Die Lieblingswörter von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger sind silberstill und morgenblöd.

Die Idee zu unserem Buch »Der Wortschatz« kam von einer befreundeten Primarlehrerin. Sie unterrichtet Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und begegnet immer wieder Kindern, die für alltägliche Dinge keine Worte finden. Oft sei ihnen gar nicht bewusst, wie »reich« sie wären, wenn sie einen größeren Wortschatz hätten. Wir fanden diese Idee vom »Wortschatz« ganz wunderbar. Sprache ist ein so grundlegendes Thema im alltäglichen Leben. Sprache ist sich ausdrücken, sich begegnen, ist die Verständigung zwischen dir und mir – ist Leben teilen.

Die Idee eines Wortschatzes hat uns inspiriert, eine Geschichte zu entwickeln, bei der das Bild zu Wort kommt und das Wort zum Bild wird. Dies auf eine humorvolle, federleichte und spielerische Art. Nicht belehrend. Nicht staubtrocken. Die Bilder schlagen Brücken zu den Wörtern. Diese werden dadurch greifbarer und lassen viel Raum für Fantasie. Die Geschichte soll Mut machen mit der Sprache zu spielen, erfinderisch und neugierig zu sein. Durch das Bild der Schatztruhe werden die Wörter zu einem kostbaren Gut.

Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger

Die Autorin des Begleitmaterials



Foto: Julia Giordano

Tina Rausch studierte Erziehungswissenschaften und Neuere Deutsche Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit ihrem Abschluss mit einer fächerübergreifenden Magisterarbeit ist sie freiberuflich tätig – unter anderem mit dem Ziel, jungen Menschen die Begeisterung für Literatur zu vermitteln, sie zum Lesen, eigenen Schreiben und Entdecken anzustiften. So verbindet sie ihr interdisziplinäres Studium in Schreibworkshops und literarischen Projekttagen für Schulklassen oder Studierende sowie in Fortbildungen für Lehrkräfte. Sie hat Unterrichtsmaterialien für verschiedene Verlage und das Literaturhaus München erstellt. Zudem schreibt sie journalistisch über Literarisches, arbeitet als Redakteurin und Lektorin.

Ihr Lieblingswort stammt aus dem Spanischen: Mariposa. Der deutschen Übersetzung Schmetterling zieht sie aber die weich klingende Libelle vor.
→ tina-rausch.de

Literaturdidaktisch-methodische Überlegungen

Illustrationen sprechen die Sinne gleichzeitig an, sie funktionieren nach ihrer eigenen visuellen Sprache. Für Bilder gibt es keine Deutungshoheit, daher sind Bilderbücher der ideale Zugang zu Literacy und Sprachbildung, Poesie und Selbstwirksamkeit.¹

*Jule Pfeiffer-Spiekermann,
Kunsttherapeutin und Literaturvermittlerin*

Dieses Begleitmaterial versteht sich als Schatztruhe voller Ideen, Vorschläge und Inspirationen für Lehrkräfte aller vier Grundschulklassen. Und als Anlass, die eigene Fantasie aufblühen zu lassen.

Der Hauptteil führt an der im Buch erzählten Geschichte von Oscar entlang. Die Lehrkraft zeigt die Bilder, liest den dazu passenden Text vor und unterbricht diesen immer wieder für die verschiedenen Übungen, Aktivierungen, Gesprächsimpulse, Aufgaben etc.

Das gemeinsame Lesen empfiehlt sich auch für lesestärkere Kinder speziell der Klassen 3 und 4. Denn wer möglichst schnell durch den »Wortschatz« eilt, weil Lesen keine Mühe (mehr) macht, sondern vielleicht sogar Spaß, verpasst die zauberhaften Möglichkeiten, die sich darin verbergen. Um nichts zu übersehen und die Magie der Wörter und der Sprache mit allen Sinnen zu erfassen, ist es wichtig, regelmäßig innezuhalten und (gemeinsam) zu reflektieren.

Für eine größtmögliche Flexibilität wurde dabei bewusst auf eine festgelegte Taktung oder strikte Einteilung in Zeitabschnitte respektive Schulstunden verzichtet.

Auch sind nicht alle Übungen und Aufgaben für alle Kinder gleichermaßen gut geeignet. Dies ist mittels der Differenzierung (vor-)markiert. Die tatsächliche Lesestärke Ihrer Kinder kennen Sie und können letztlich am besten einschätzen, welche Aufgabe sie gut bewältigen können.

Einzelne Worterklärungen sind beispielhaft in das Dokument integriert, doch es lohnt, auch bei weiteren Wörtern im Erzähltext nachzufragen, ob diese beziehungsweise ihre Bedeutung bekannt sind. Zu nennen wären hier beispielsweise: prächtig, fabelhaft, beachtlich, aufgebracht, mächtig.

Alle Gesprächsimpulse sind Vorschläge und schöpfen das Potenzial dieses Buches bei Weitem nicht aus. Sicherlich entdecken vor allem die Kinder noch viele Details und Besonderheiten in den Bildern. Hier ist es wichtig, Raum und Zeit zu lassen, damit sie diese artikulieren können – und im besten Fall als Sprungbrett für die eigene Vorstellungskraft und Kreativität nutzen.

Kurz und gut: Dieses Begleitmaterial erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr möchte es Sie inspirieren, den »Wortschatz« auch auf ihre ganz eigene Art und Weise im Unterricht einzusetzen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Buch und den folgenden Anregungen und freuen uns über Feedback unter wortschatz@nord-sued.com.

Icons



Aktivierung



Gesprächsimpuls



Kreative Einzelarbeit



Tandemübung



Schreiben



Lesen



Sprachübung



Szenisches Spiel



Differenzierung



Tipp

¹ Quelle: »Ansichten & Einblicke«, in: Praxisseminarreihe »Preisverdächtig« zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2023.

Vor der Lektüre

Methode

Gemeinsames Erarbeiten des Buchinhaltes mit Impulsfragen, Gesprächsanlässen und Aufgaben, zum Teil mit Differenzierung für die Klassen 1/2 und 3/4 beziehungsweise leseschwächere und lesestärkere Kinder.

Grundausrüstung/ Technik

- Mindestens ein Exemplar »Der Wortschatz«.
- PDF »Der Wortschatz« als Bilderbuchkino ohne Erzähltext.
(Zum Download für die nicht-kommerzielle Nutzung unter nord-sued.com)
- Rechner und Beamer oder auch Whiteboard.
- Die Kinder benötigen weißes Papier, farbige Stifte und evtl. Collagematerial.

Vorgehen

Vorlesen des Buches mit Unterbrechungen. Dazu werden die entsprechenden Seiten aus dem Bilderbuchkino an die Wand projiziert oder auf dem Whiteboard gezeigt.

Alternative: Lehrkraft liest »Der Wortschatz« im Sitzkreis vor und zeigt die entsprechende Seite in die Runde.



Tipp:

Damit der hier vorgeschlagene gemeinsame Einstieg in die Geschichte funktioniert, sollte die Lehrkraft vorab weder den Titel nennen noch das Titelbild zeigen. Dann kann es losgehen.



Die gemeinsame Lektüre

Oscar entdeckt beim täglichen Löcherbuddeln eine prächtige Holztruhe.



Was könnte in der Truhe verborgen sein?



ARBEITSBLATT 1

Worüber würdest du dich am meisten freuen? Zeichne den Inhalt oder bastle eine Collage.



Die Bilder werden aufgehängt oder ausgelegt, die Kinder stellen ihr Bild vor und erzählen, warum sie sich gerade über diesen Inhalt besonders freuen würden. Die Ergebnisse werden verglichen. Gibt es Gemeinsamkeiten? Überraschungen? Welche? Warum?



Zwei Tage später. Im Nu hatte Oscar die Truhe geöffnet.



Wort(er)klärung im Nu, gemeinsame Suche nach Synonymen

Nu, *der* oder *das*

Wortart: Substantiv, maskulin, oder Substantiv, Neutrum (Hauptwort, männlich, oder Hauptwort, sächlich)

Bedeutung: **Wendungen, Redensarten, Sprichwörter**
im Nu/in einem Nu (umgangssprachlich: in kürzester Zeit; sehr schnell:
ich bin im Nu zurück!)

Synonyme (Auswahl): Augenblick / Minute / Moment / Weile

Herkunft: mittelhochdeutsch nū, Substantivierung von: nū, nu

Quelle: www.duden.de

Nach zwei Tagen ist die Truhe offen. Ist das im Nu?
Womit kannst du dich zwei Tage lang beschäftigen, ohne dass dir langweilig wird?
Was ist dir zuletzt im Nu gelungen?



Tipp:

Wort(er)klärungen und -betrachtungen bieten sich auch an weiteren Stellen im Buch an.
Zum Beispiel: Wer kennt das Wort fabelhaft? Was bedeutet es? Woher kommt es?



Gesprächsimpuls:

Welcher Inhalt würde dich ein bisschen enttäuschen?

Oscar fand in der Truhe »bloß Wörter [...] Allerhand Wörter. Ein beachtliches Durcheinander.«



Gesprächsimpuls:

Was würdest du machen, wenn da nur Wörter in der Truhe sind?

Etwas enttäuscht, nahm Oscar eines der obersten Wörter heraus.



Aktivierung und Gesprächsimpuls:

Überlege dir jeweils eine eigene Handbewegung zu quetschen, dehnen, zupfen!
Kann man Wörter beim Sprechen quetschen, dehnen, zupfen? Wie klingt das?



Sprachübung:

Bei dieser Übung werden Wörter gemeinsam laut gesprochen – mal gedehnt, mal gequetscht, mal gezupft – und dazu mit einer Handbewegung versehen.

Am besten dafür geeignet sind zusammengesetzte Wörter wie:

- Ziehharmonika
- Schatztruhe
- Löcherbuddeln
- Bilderbuch
- Klassenzimmer



Differenzierung für Klasse 3/4:

Lesestärkeren Kindern kann diese Doppelseite als Inspiration dienen: Jedes Kind sucht sich reihum ein Wort aus und spricht dieses mal gequetscht, mal gedehnt, mal gezupft aus. Hier erkennen sie schnell selbst, dass sich für diese Übung zusammengesetzte Wörter deutlich besser eignen als einsilbige wie weich oder flink.



Differenzierung für Klasse 1/2:

Speziell für leseschwächere Kinder kann dieses Sprachspiel erweitert werden, indem die Wörter gemeinsam in weiteren Varianten gesprochen werden. Zum Beispiel:

- Robotersprache
- Flüstern
- wie aus der Pistole geschossen



Tipp:

Denkbar ist auch, diese drei Varianten als Einstieg zu verwenden und im Anschluss die Wörter zu dehnen, zu quetschen und zu zupfen.

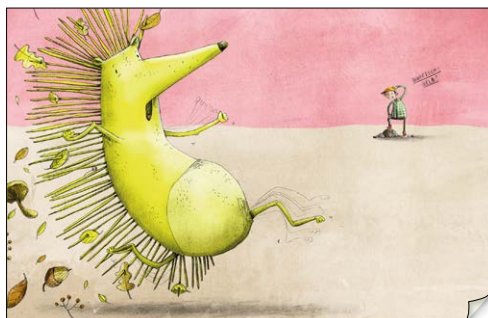
Schließlich knüllte er das Wort zusammen, warf es gelangweilt ins Gebüsch und stapfte davon.



Gesprächsimpuls:

Was könnte jetzt passieren?

Vorlesen und zeigen des quietschgelben Igels und der haarigen Eiche.



Das nächste Wort – pompös – schleuderte Oscar auf das Vogelhäuschen.



Gesprächsimpuls:

Wort(er)klärung pompös, gemeinsame Suche nach Synonymen. Fällt dir ein pompöser Gegenstand ein?

pompös

Wortart: Adjektiv (Wiewort)

Bedeutung: überaus, in übertriebener Weise aufwendig, in auffallender Weise prächtig, prunkvoll; mit großem Pomp [ausgestattet, auftretend]

Synonyme (Auswahl): aufwendig / exklusiv / fürstlich / glanzvoll / königlich / luxuriös / prächtig / prachtvoll / prunkvoll / überladen / protzig / bombastisch

Herkunft: französisch pompeux / spätlateinisch pomposus

Entsprechendes

Substantiv: Pomp (großer Aufwand [an Pracht]; prachtvolle Aufmachung, Ausstattung; als übertrieben empfundener Prunk, Gepränge)

Quelle: www.duden.de



Gesprächsimpuls:

Was passiert jetzt?



An dieser Stelle sollten die Kinder verstanden haben, wie die Verwandlung der Gegenstände und Lebewesen durch die Wörter funktioniert.



Kreative Einzelarbeit:

Möglichkeit A

Zurück zum Igel: Welche Farbe könnte der Igel noch haben?

ARBEITSBLATT 2

Male den Igel mit einer Farbe deiner Wahl aus. Wie schaut er? Zeichne ihm einen passenden Gesichtsausdruck. Und welche farblich passenden Dinge pikst er auf? Zeichne auch diese.



Differenzierung für Klasse 3/4:

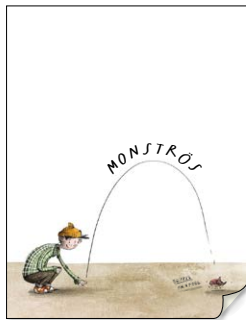
ARBEITSBLATT 3

Finde neue Farben! Verbinde die Wörter links mit einer passenden Farbe rechts. Die Ergebnisse werden aufgehängt oder ausgelegt und besprochen.

Möglichkeit B

Direkt weiter im Text:

Monströs schnippte er auf einen Käfer, der gerade vorbeitrippelte.



Gesprächsimpuls:

Wort(er)klärung monströs, gemeinsame Suche nach Synonymen.

Wann hast du zuletzt etwas Monströses gesehen? Beschreibe es!

monströs

Wortart: Adjektiv (Wiewort)

Bedeutung:

1. wie ein Monster beschaffen, wirkend; von scheußlichem, furchterregendem Aussehen [und unförmiger, übergroßer Gestalt] → bildungssprachlich
2. in seinem Ausmaß, Umfang, Aufwand übersteigert, übermäßig groß, überaus aufwendig [und daher erschreckend, bedrohlich, erdrückend wirkend] → meist emotional
3. ungeheuerlich, unglaublich, empörend → bildungssprachlich, meist abwertend

Synonyme (Auswahl): riesig / übergroß / sehr groß / riesengroß / enorm / gewaltig / gigantisch / wuchtig / kolossal / mächtig / massig / riesenhaft / überdimensional

Herkunft: französisch monstrueux / lateinisch monstr(u)osus

Quelle: www.duden.de



Kreative Einzelarbeit:

ARBEITSBLATT 4

Male das Ergebnis.

Diese Aufgabe erfolgt in zwei Schritten: Zuerst malen die Kinder auf der linken Bildseite den Käfer, nachdem Oscar das Wort monströs auf ihn geschnippt hat, dann liest die Lehrkraft die nächste Seite vor – ohne das Bild zu zeigen:

Einen Tick zu groß! Der Käfer war mächtig angsteinflößend geworden.

Prompt warf Oscar NIEDLICH hinterher.

Jetzt malen die Kinder auf der rechten Seite eine niedliche Variante des Käfers.



Gesprächsimpuls:

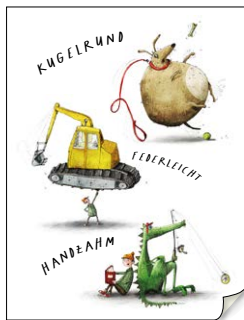
Bei der Besprechung der Bilder wird ein Augenmerk darauf gelegt, wie sich der Käfer von Bild eins zu Bild zwei verändert und in welchem Größenverhältnis er jeweils zu Oscar steht.

Dann werden die Bilder aus dem Buch betrachtet und besprochen.

Wie unterscheidet sich der monströse Käfer von dem niedlichen? Woran macht sich die Niedlichkeit fest? Was ist für dich niedlich?



Jetzt kam Oscar so richtig in Fahrt. Er schmiss die Wörter wahllos um sich.



Aktivierung:

ARBEITSBLATT 5

Schmeißen, werfen, schleudern, schnippen, katapultieren, pfeffern, klatschen: All das macht Oscar mit einzelnen Wörtern.

Die Wortkarten werden im Sitzkreis in der Mitte ausgelegt, ein Kind sucht sich eines der Verben aus und zeigt die entsprechende Bewegung. Die anderen Kinder raten, um welches Verb es sich handelt. Dann führen alle die entsprechende Bewegung aus.

Frage: Wie könnte Oscar ein Wort noch bewegen? Führe es vor!



Tandemübung für Klasse 3/4:

ARBEITSBLATT 6

Überlege: Welches Adjektiv passt zu welchem Nomen? Verbinde die Adjektive links mit den Nomen rechts. Wie könnte der Gegenstand, das Tier oder die Pflanze dann aussehen? Berichte deinem/deiner Sitznachbarn/-nachbarin davon!



Gesprächsimpuls:

Die Ideen werden in der Klasse gesammelt, besprochen und verglichen.



Tipp:

Diese Übung kann durch einen Zeichenauftrag erweitert werden. Jedes Kind sucht sich ein Nomen und ein Adjektiv aus und zeichnet den Gegenstand, das Tier oder die Pflanze.



Die Lehrkraft präsentiert die Doppelseite und legt die aus dem **ARBEITSBLATT 7** erstellten Wortkarten aus. Jedes Wort wird der jeweiligen Abbildung zugeteilt.

Dies kann im Gruppengespräch erfolgen, bei dem entweder die Lehrkraft oder ein lesestärkeres Kind ein Wort laut vorliest. Dann wird gemeinsam überlegt, um welchen durch das Wort verwandelten Gegenstand es sich handelt.



Tipp:

Eventuell gibt es die Möglichkeit, die Wortkarten an dem Bild zu befestigen.

Da sich die lesestärkeren Kinder bereits in der Tandemübung mit den Wörtern beschäftigt haben, kann diese Aufgabe auch per einfacher Wortmeldung gelöst werden.



Gesprächsimpuls:

Welcher Satz passt zu diesem Bild?

Wortlos stand er da.





Differenzierung für Klasse 3/4:

Wortbetrachtung wortlos, gemeinsame Suche nach Synonymen, passen die Synonyme hier? Wo liegt der Unterschied in der offiziellen Bedeutung des Wortes und in der übertragenen in der Geschichte?

wortlos

Wortart:	Adjektiv (Wiewort)
Bedeutung:	ohne Worte, schweigend, keine Worte sprechend
Synonyme (Auswahl):	grußlos / ohne Worte / schweigend / still / stumm
Quelle:	www.duden.de

Was ist der Unterschied zwischen sprachlos und wortlos?

sprachlos

Wortart:	Adjektiv (Wiewort)
Bedeutung:	a) sehr überrascht und deshalb keine Worte findend b) in Schweigen verharrend, zu keiner Äußerung fähig, ohne Worte
Synonyme (Auswahl):	perplex / platt / baff / entgeistert / erstaunt / fassungslos / schockiert / überrascht / verblüfft / verdutzt / verwundert
Quelle:	www.duden.de

Was glaubst du, wie sich Oscar nun fühlt?



Tandemübung:

Überlege: Erinnerst du dich an eine Situation, in der dir die Worte gefehlt haben? Warst du eher wortlos oder sprachlos?
Wie fühlte sich das an? Berichte deinem Gegenüber davon.



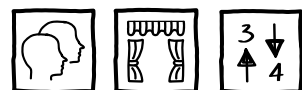
Gesprächsimpuls:

Oscar hat keine Wörter mehr. Was könnte er als Nächstes tun?



Oscar fragt drei Menschen: Herr Schmidt hat keine Zeit und kein Wort für Oscar übrig. Die Nachbarin meint, es gibt Wichtigeres, als Wörter zu verschenken, und Karl findet, dass Wörter nur verschwendete Arbeit sind.

Was würdest du Oscar antworten, wenn er zu dir kommen und dich um Wörter bitten würde?



Tandemübung, szenisches Spiel und Differenzierung für Klasse 3/4:

Ältere Kinder können diese Frage auch zu zweit in einem kleinen Rollenspiel beantworten. Dafür wechseln sie am besten einmal die Rollen, sodass sich jede*r mal in den wortlosen Oscar hineinversetzt.



Gesprächsimpuls:

Wen würdest du fragen, wenn du wie Oscar keine Wörter mehr hättest?

Schließlich traf Oscar Louise, die gerade frische Wörter gemacht hatte.



Gesprächsimpuls:

Wie geht das: frische Wörter machen?



Tipp:

Hinweis fürs Gespräch: Lesestärkere Kinder, die das **ARBEITSBLATT 3** bearbeitet haben, haben bereits selbst frische Wörter gemacht.



Aktivierung und Differenzierung für Klasse 1/2:

Für leseschwächere Kinder sind die zusammengesetzten Wörter auf dieser Buchseite auf Anhieb kaum zu erfassen. Um sie besser zu begreifen, werden sie von der Lehrkraft vorgelesen, dann gemeinsam laut gesprochen und dazu die Silben geklatscht.



Lesen und Schreiben:

ARBEITSBLATT 8 dient zur Vertiefung der vorherigen Übung. Die Kinder teilen sechs ihnen nun bekannte Wörter in ihre Silben auf. Dabei kann das Arbeitsblatt Lesestärkeren auch als Inspiration dienen, um weitere Wörter aus der Geschichte nebst Silbenhäusern auf ein zweites Blatt zu schreiben und zu malen.



Tandemübung, szenisches Spiel und Differenzierung für Klasse 3/4:

Die Lehrkraft erstellt aus dem **ARBEITSBLATT 9** Wortkarten und legt diese verdeckt aus. Jedes Tandem nimmt sich eine Wortkarte, ohne dass die anderen den Begriff sehen. Dann überlegen sie gemeinsam, wie sich dieses Wort pantomimisch darstellen lässt. Beim Vorspielen wird die Seite mit den Begriffen aus dem Buch abgebildet, sodass die Kinder beim Raten einen Anhaltspunkt haben.



Von da an begann Oscar, seine eigenen Wörter herzustellen.



Aktivierung:

Einstieg ins Thema Sinne mit der Übung Höralarm.

Alle Kinder schließen die Augen und sind mucksmäuschenstill. Dann macht die Lehrkraft drei Geräusche im Raum, zum Beispiel:

- Papier zerknüllen
- sich räuspern
- schreiben
- Fenster öffnen und schließen
- Tür öffnen und schießen
- Flasche mit Sprudelwasser aufdrehen
- auf Holz klopfen
- hin- und hergehen

Die Kinder merken sich die Reihenfolge und nennen die drei Geräusche.

Bei dieser Übung wird zum einen die Aufmerksamkeit geschult.

Zum anderen dient sie als Ausgangspunkt, um über den Hörsinn zu den anderen Sinnen zu gelangen.



Tipp:

Nachdem die Lehrkraft den Höralarm einmal durchgeführt hat, kann ein Kind drei weitere Geräusche vorgeben. So lässt sich die Übung auch zwischendurch als Intervention einsetzen, wenn es in der Klasse unruhig wird.

**Aktivierung:**

Sitzkreis zu den weiteren Sinnen: Die Lehrkraft bereitet vor.

- Tasten: Tastbeutel oder -kisten, z. B. mit etwas Weichem (Wollknäuel) und etwas Hartem (Stein)
- Riechen: mehrere Fläschchen mit Gerüchen
- Schmecken: z. B. Apfelschnitze, Nüsse, Gummibärchen
- Sehen: z. B. das Spiel »Ich sehe was, was du nicht siehst«
- Fühlen: Hier legen die Kinder beide Hände auf die Brust und spüren in sich hinein.

Nach jeder Runde berichten die Kinder von ihren Eindrücken und Assoziationen.

**Kreative Einzelarbeit und Differenzierung für Klasse 3/4:****ARBEITSBLATT 10**

Für ältere Kinder bietet sich diese Unterrichtseinheit als Stationenarbeit an. Hierfür wird für jeden Sinn eine eigene Station vorbereitet, nummeriert und mit Arbeitsaufträgen versehen. Die Station zum Sehen kann optimalerweise an einem Fenster aufgebaut werden; das gesuchte Objekt befindet sich dann außerhalb des Klassenzimmers.

**Tipp:**

Die Stationenarbeit hier komplett auszuführen, würde den Rahmen des Begleitmaterials sprengen. Der Laufzettel als Arbeitsblatt wurde allgemein gehalten, mit Raum für die Antwort auf Fragen. Umfassende Informationen zum Stationenlernen finden sich zum Beispiel im Methodenpool der Uni Köln unter www.methodenpool.uni-koeln.de

ARBEITSBLATT 11

So sensibilisiert, ordnen die Kinder die Wortkarten den jeweiligen Sinnen zu. Je nach Differenzierung können diese von der Lehrkraft im Sitzkreis ausgelegt und dann gemeinsam besprochen oder von den lesestärkeren Kindern auf die Stationen verteilt und dort diskutiert werden.

**Tipp:**

Weiteres kostenloses Unterrichtsmaterial zu den Sinnen und den Sinnesorganen gibt es auf dem Deutschen Bildungsserver unter www.bildungsserver.de → Schule → Grundschule → Wissen → Mensch → Sinne und Sinnesorgane



Nach der Lektüre



Gesprächsimpuls:

Blitzlichtrunde

- Was ist dein Lieblingswort? Warum?
- Kann man ein Wort geschenkt bekommen? Wie sähe das aus?
- Stell dir vor, du würdest ein Wort geschenkt bekommen. Wie ginge das?



Tandemübung:

ARBEITSBLATT 12

Für diese Übung zeigt die Lehrkraft noch einmal die unten stehende Seite:



Einmal ausgesprochen, haben Wörter eine magische Kraft. Gehe achtsam mit ihnen um. Du lässt mit ihnen die Welt erblühen. Und zwischendurch wirst du von jemandem ein Wort geschenkt bekommen.

Schenkt euch gegenseitig ein Wort. Schreibe es auf, überreiche es deinem Gegenüber und sage, warum du ihr/ihm genau dieses Wort schenkst.

Weitere Aufgaben

Die folgenden Aufträge eignen sich gut als Hausaufgabe oder als Übung zwischendurch. Sie können im Anschluss bearbeitet werden oder auch begleitend zur Lektüre des Buches – zu Hause oder im Unterricht.

ARBEITSBLATT 13



Lesen und Differenzierung für Klasse 1/2 Lese-Detektive:

Diese Übung ist für Leseanfänger*innen geeignet. Bei den abgebildeten Gegenständen handelt es sich um mögliche Inhalte der Schatztruhe aus dem Buch. Nach der Besprechung kann die Lehrkraft die Schreibweise der weiteren Gegenstände – darunter Katze, Buch, Bild, Kuchen/Torte – gemeinsam mit den Kindern klären.

ARBEITSBLATT 14



Kreative Einzelarbeit:

Wir erstellen unseren eigenen Wortschatz. Schreibe dein Lieblingswort auf und male ein passendes Bild dazu.



Differenzierung für Klasse 3/4:

Überlege dir ein Adjektiv, das dir besonders gut gefällt. Schreibe es auf und gestalte ein passendes Bild dazu. Das kann eine Zeichnung oder auch eine Collage sein.



Gesprächsimpuls:

Die Zettel werden in einer Kiste gesammelt, zum Beispiel in einem Pappkarton, der als Schatztruhe gestaltet ist. Zur Abrundung bietet sich ein Feedback oder Blitzlicht an, in dem beispielweise jedes Kind einen Zettel zieht und sagt, was ihm daran besonders gut gefällt.

ARBEITSBLATT 15



Kreative Einzelarbeit:

Suche drei neue Wörter! Notiere sie und beschreibe kurz, wie du sie gefunden hast.

ARBEITSBLATT 16



Lesen und Schreiben, Differenzierung für Klasse 1/2:

Lesen und Schreiben lernen mit der Lebensmittel-Anlauttabelle



Lesen und Schreiben, Differenzierung für Klasse 3/4:

Zusammengesetzte Adjektive mit der Anlauttabelle finden.

Neben dem unterstützenden Einsatz beim Lesen- und Schreibenlernen können mit dieser besonderen Anlauttabelle auch neue Wörter erfunden werden. Dafür gibt die Lehrkraft einige beispielhafte Wörter vor, etwa:

- apfelknackig
- erdbeerzuckrig
- olivenkernhart
- wurstfettig

In einer zweiten Runde suchen die Kinder zu jedem Buchstaben weitere Lebensmittel und bilden daraus ebenfalls Adjektive.

Je nach Lese- und Schreibstärke kann diese Übung gemeinsam auf Zuruf oder als individuelle Aufgabe durchgeführt werden.

ARBEITSBLÄTTER 17 A UND 17 B



Lesen

In beiden Suchseln sind jeweils folgende Wörter versteckt:

herzensnah / sauergurkig / schleimig / flinkflossig / kirschsauer / blubberwild / weich / sahnheiter / hartschalig / modrig



Differenzierung:

Je nach Lesestärke ist folgende Differenzierung möglich: Es werden keine Wörter verraten, beim Stellen der (Haus-)Aufgabe wird die Seite noch mal gezeigt oder die Wörter werden den Kindern sogar vorgelegt oder auch nach Hause mitgegeben.

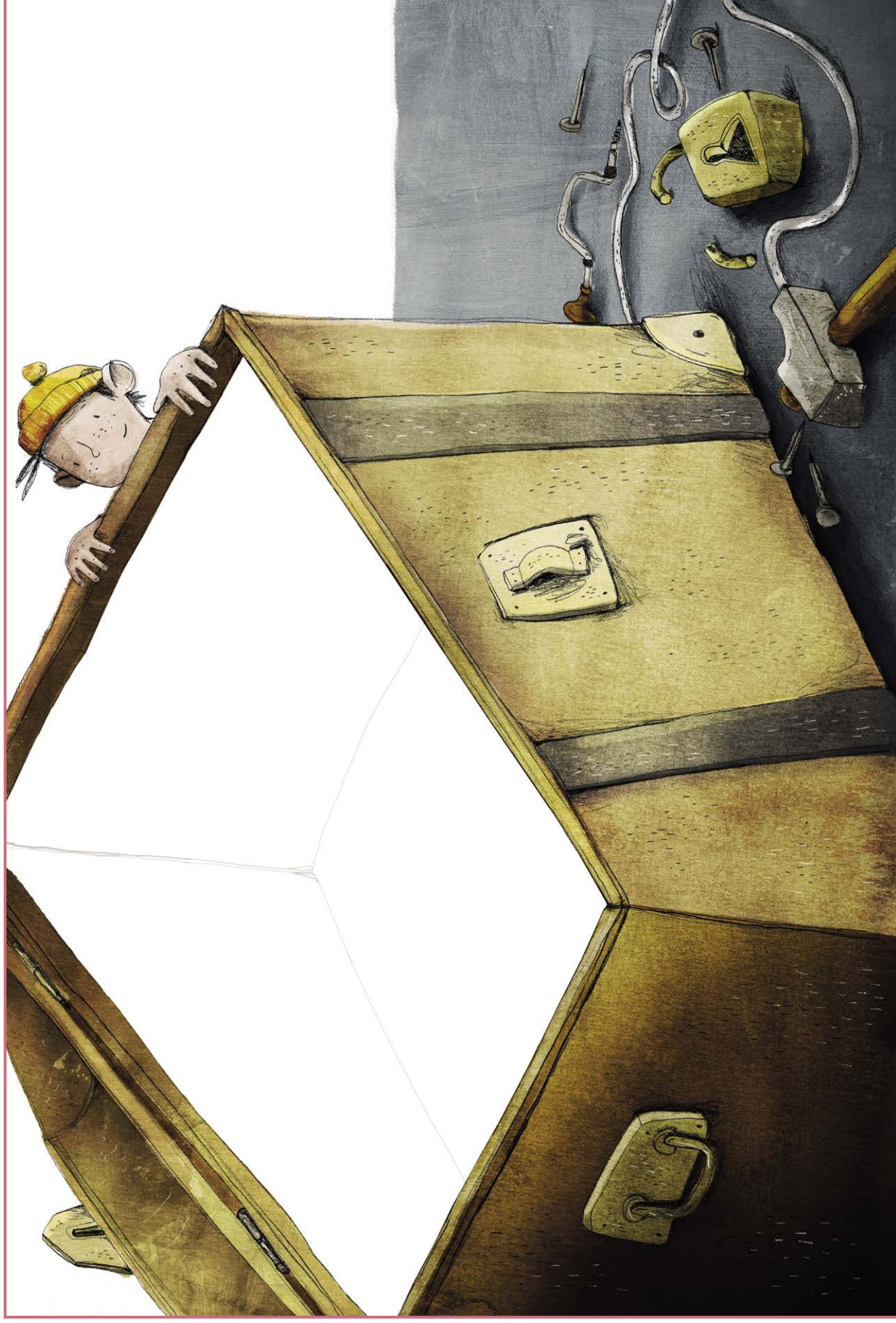
Zudem gibt es eine leichtere und eine schwieriger Variante: In Version A sind die Wörter von links nach rechts und von oben nach unten angeordnet. In der schwierigeren Version B stehen sie zudem von unten nach oben und von rechts nach links.

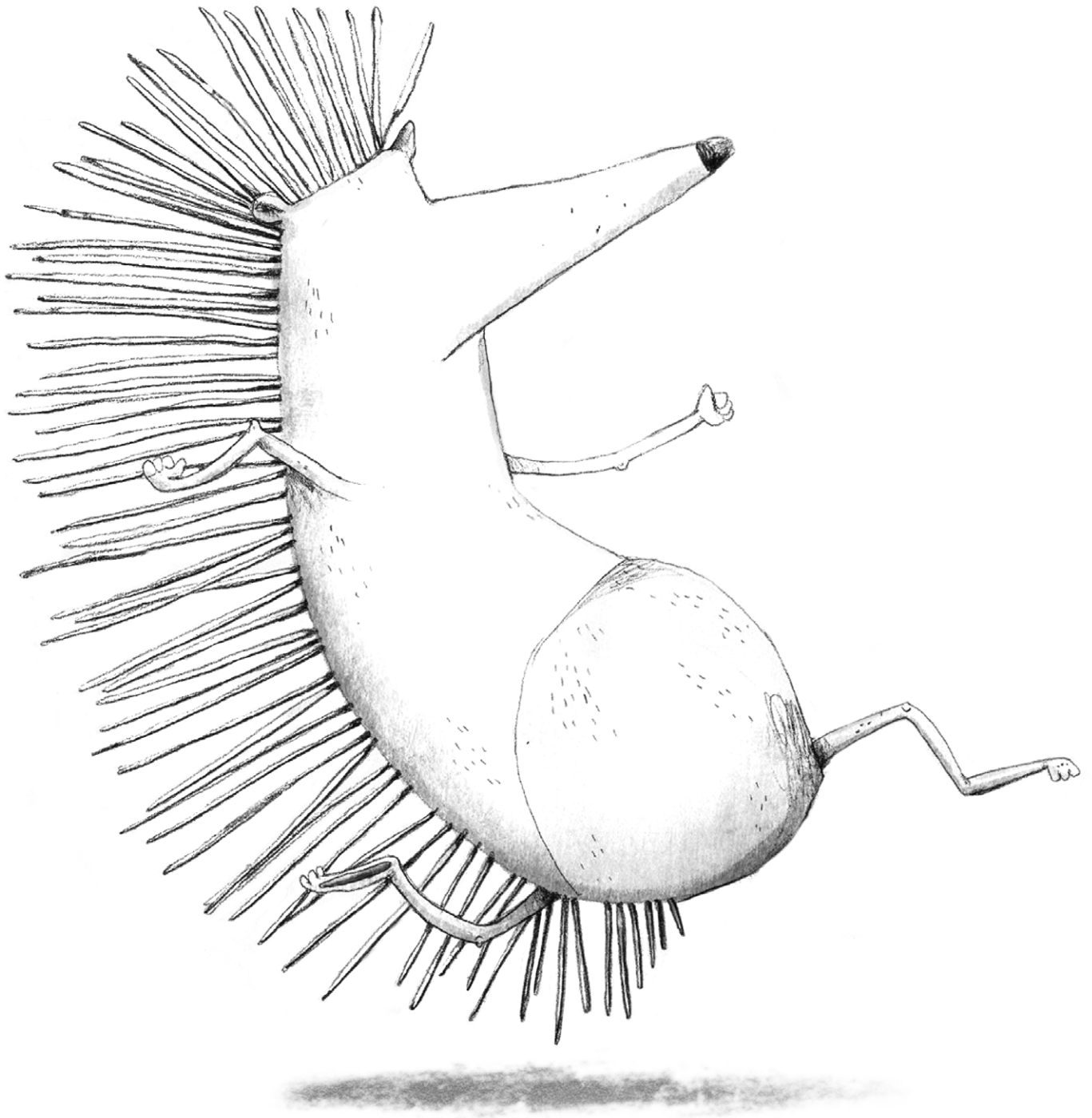
Lösung Suchsel 17 A

S	F	H	G	T	S	H	G	T	N	U	D	S	T	P	H	S	P	D
I	L	A	F	L	A	I	M	T	S	F	U	P	S	J	U	H	G	G
V	K	R	X	H	U	R	N	H	G	C	E	U	Q	Z	I	T	F	U
C	I	T	V	R	E	Z	G	Z	S	S	C	N	E	P	E	B	L	B
I	R	S	B	Z	R	S	C	H	L	E	I	M	I	G	S	S	I	V
M	S	C	I	E	G	W	I	I	O	Q	Q	J	W	Z	C	W	N	E
V	C	H	J	J	U	N	A	J	J	N	N	I	E	G	H	H	K	B
M	H	A	D	M	R	M	F	R	X	J	R	Q	I	L	C	S	F	H
J	S	L	L	O	K	E	V	I	U	B	Q	R	C	N	F	K	L	T
X	A	I	S	W	I	F	W	K	C	U	L	L	H	V	O	U	O	O
R	U	G	P	Q	G	H	H	E	R	Z	E	N	S	N	A	H	S	Q
I	E	M	R	C	Q	X	Y	O	S	C	M	R	W	D	E	L	S	G
B	R	M	B	C	B	L	U	B	B	E	R	W	I	L	D	P	I	R
X	O	N	F	S	A	H	N	E	H	E	I	T	E	R	T	D	G	F
M	W	J	C	H	F	P	Z	U	M	T	B	D	R	E	M	R	Q	T
M	Y	B	Y	M	O	L	R	O	L	L	P	C	T	S	I	H	K	D
E	S	K	M	J	V	E	U	T	E	R	S	C	E	P	G	R	Q	E
M	O	D	R	I	G	U	L	Q	M	J	M	X	G	A	X	N	E	W
A	U	J	O	H	E	N	T	V	X	S	D	G	I	J	K	D	X	L

Lösung Suchsel 17 B

M	S	C	R	U	P	E	J	L	J	C	L	R	J	M	S	K	R	Q	C
C	X	E	G	I	S	S	O	L	F	K	N	I	L	F	B	P	B	H	E
P	R	C	M	I	W	X	Y	P	F	J	O	D	N	F	R	I	V	C	P
T	Y	J	V	H	H	M	S	X	T	L	N	R	V	O	I	W	G	G	X
I	P	P	L	K	A	Y	H	C	Z	T	G	L	W	O	H	Q	D	P	W
J	C	Y	E	F	R	O	I	G	R	Q	F	F	S	W	E	Q	U	K	T
N	D	U	P	D	T	Y	K	K	T	C	P	F	A	H	R	Q	U	H	N
Q	P	S	F	X	S	M	P	H	Z	K	E	H	U	C	Z	L	R	R	E
D	D	J	T	C	C	V	O	G	P	S	S	M	E	I	E	X	G	M	F
P	W	S	B	J	H	R	I	P	R	K	A	T	R	E	N	F	I	V	O
I	L	D	L	P	A	Z	I	H	F	R	H	G	G	W	S	W	R	N	W
Y	Y	J	U	F	L	C	U	Z	L	B	N	I	U	O	N	U	D	D	G
F	V	Y	B	D	I	Q	A	W	Q	U	E	M	R	R	A	D	O	T	R
Y	P	P	B	Q	G	K	T	J	V	O	H	I	K	P	H	G	M	Q	I
C	B	B	E	G	Y	M	F	I	P	R	E	E	I	C	I	W	X	U	E
M	G	G	R	M	X	P	P	O	F	O	I	L	G	V	V	L	Q	L	N
D	V	C	W	L	Y	G	C	G	Y	I	T	H	R	K	I	N	B	R	N
G	M	G	I	V	W	H	F	A	I	N	E	C	L	V	L	P	V	L	C
L	L	F	L	M	X	H	M	O	K	I	R	S	C	H	S	A	U	E	R
J	B	W	D	Q	S	F	R	D	I	Z	N	I	Q	B	T	P	G	M	U





APFEL-	blau
FEUER-	rosa
SÜDSEE-	grün
BROWNIE-	rot
KORNBLOMEN-	lila
KAUGUMMI-	blau
JÄGER-	rot
LOLLIPOP-	braun
HIMBEER-	blau
SEE-	orange
LAVENDEL-	grün
EISWÜRFEL-	grau
BARBIE-	grün
KETCHUP-	rosa
SOMMERNACHTS-	grün
OLIVEN-	blau
BASKETBALL-	grün
KAKTUS-	blau
SCHWIMMBAD-	rot
STEIN-	lila

MONSTRÖS



NIEDLICH





WERFEN

SCHLEUDERN

SCHNIPPEN

KATAPULTIEREN

PFEFFERN

SCHMEIßEN

KLATSCHEN

KURZBEINIG

Huhn

GETIGERT

Haus

ECKIG

Giraffe

LANGGEZOGEN

Kaktus

BÄRENSTARK

Schiff

SPLITTERFASERNACKT

Badewanne

VERKEHRT

Auto

KITSCHPINK

Zaun

BEFLÜGELT

Leuchtturm

ZERTEILT

Pferd

WOLKENWEICH

Vogel

GESPRÄCHIG

Fußball



ZERTEILT

LANGGEZOGEN

WOLKENWEICH

GESPRÄCHIG

BEFLÜGELT

KURZBEINIG

GETIGERT

SPLITTERFASERNACKT

ECKIG

BÄRENSTARK

KITSCHPINK

VERKEHRT

bienenfleißig

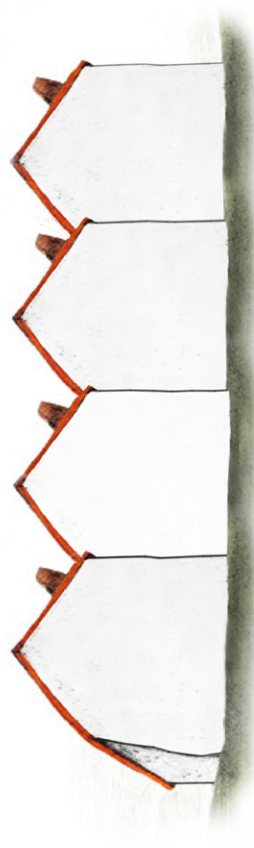
herzensgut

quirlig

tollkühn

pudelwohl

silberstill





SCHATTENVERSUNKEN

ZAUBERHIMMELSCHÖN

SILBERSTILL

HERZERWÄRMEND

MORGENHEITER

ABENTEUERLUSTIG

QUIRLIG

FRÜHLINGSFRISCH

HERZENSGUT

STILLVERLIEBT

TAGTRAUMVERLOREN

TOLLKÜHN

KITZEKATZEGRAY

WALDBODENWEICH

PUDELWOHL

GEFÜHLSZART

BIENENFLEIßIG

PHÄNOMENAL

HERBSTVERHANGEN

Laufzettel zu den Sinnen von:

1 Hier geht es ums _____



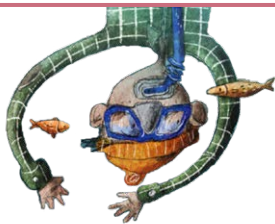
2 Hier geht es ums _____



3 Hier geht es ums _____



4 Hier geht es ums _____



5 Hier geht es ums _____



Besonders gut gefallen hat mir:

Schwierig fand ich:

HARTSCHALIG

SAUERGURKIG

MEERESBRISEN-
RAUSCHEND

ERDIGLEICHT

SAHNEHEITER

WOHLIGWARM

LIEBEVOLL

FLINKFLOSSIG

SCHLEIMIG

BLUBBERWILD

WEICH

HERZENSNAH

KÖNIGSBLAU

SCHIMMELIG

KIRSCHSAUER

Dieses Wort schenke ich dir:



Dieses Wort schenke ich dir:



Dieses Wort schenke ich dir:



Dieses Wort schenke ich dir:





LESE-DETEKTIVE

Kreise das richtige Wort ein:



True

Truhe

Truue

Druhe



Grone

Kroone

Krone

Krohne



Bagger

Packer

Backer

Pagger



Brif

Brief

Prieph

Brieph



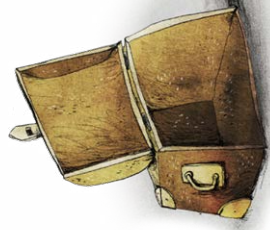
Schwert

Schwärd

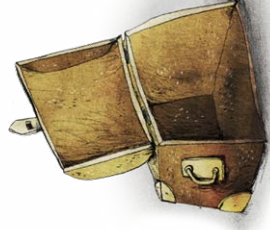
Schweert

Schwerd

DAS IST MEIN LIEBLINGSWORT



DAS IST MEIN LIEBLINGSWORT



Meine drei neuen Wörter

1

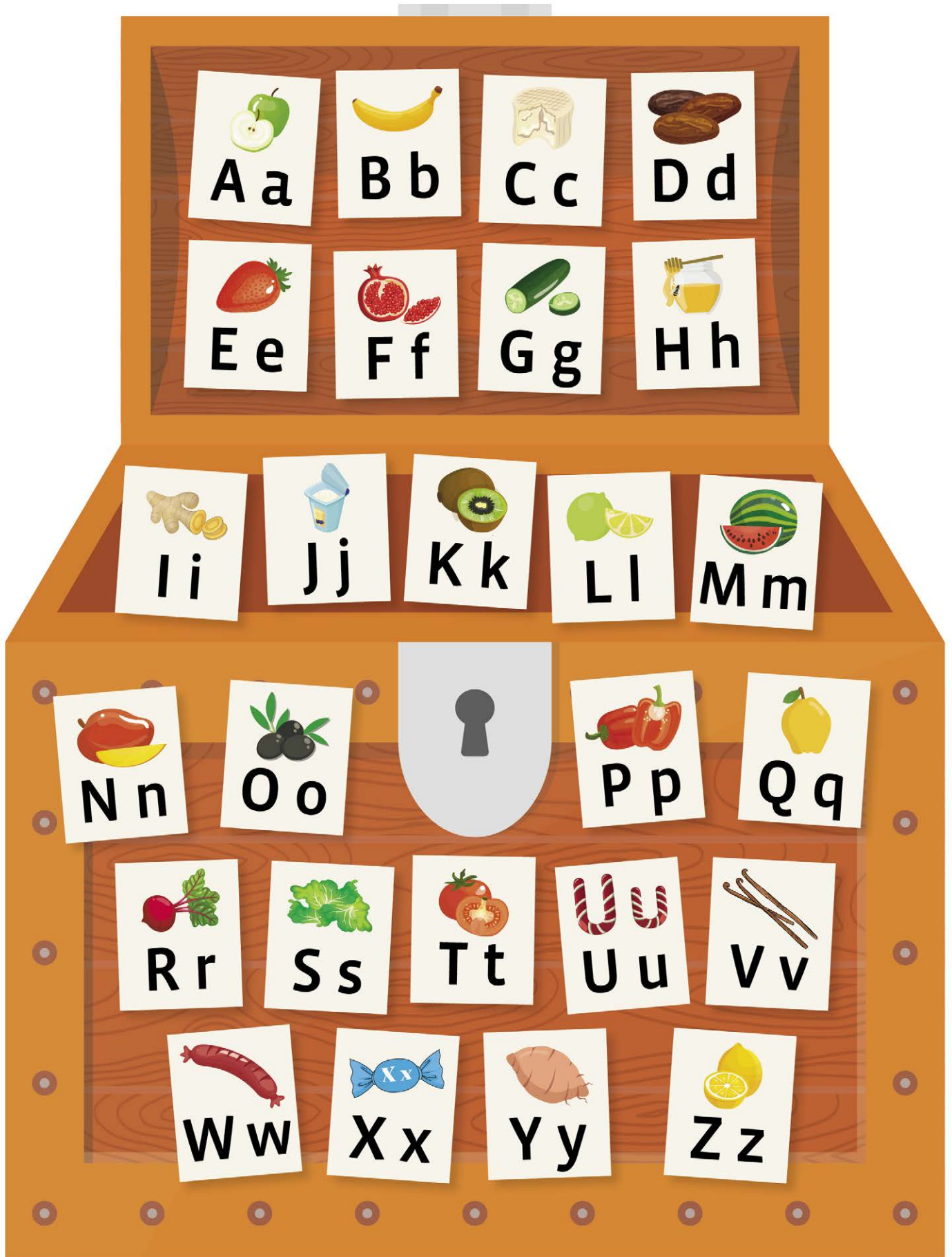
So habe ich dieses Wort gefunden:

2

So habe ich dieses Wort gefunden:

3

So habe ich dieses Wort gefunden:



Illustrationen: Freepik.com und Vecteezy.com

Finde die versteckten Wörter

S	F	H	G	T	S	H	G	T	N	U	D	S	T	P	H	S	P	D
I	L	A	F	L	A	I	M	T	S	F	U	P	S	J	U	H	G	G
V	K	R	X	H	U	R	N	H	G	C	E	U	Q	Z	I	T	F	U
C	I	T	V	R	E	Z	G	Z	S	S	C	N	E	P	E	B	L	B
I	R	S	B	Z	R	S	C	H	L	E	I	M	I	G	S	S	I	V
M	S	C	I	E	G	W	I	I	O	Q	Q	J	W	Z	C	W	N	E
V	C	H	J	J	U	N	A	J	J	N	N	I	E	G	H	H	K	B
M	H	A	D	M	R	M	F	R	X	J	R	Q	I	L	C	S	F	H
J	S	L	L	O	K	E	V	I	U	B	Q	R	C	N	F	K	L	T
X	A	I	S	W	I	F	W	K	C	U	L	L	H	V	O	U	O	O
R	U	G	P	Q	G	H	H	E	R	Z	E	N	S	N	A	H	S	Q
I	E	M	R	C	Q	X	Y	O	S	C	M	R	W	D	E	L	S	G
B	R	M	B	C	B	L	U	B	B	E	R	W	I	L	D	P	I	R
X	O	N	F	S	A	H	N	E	H	E	I	T	E	R	T	D	G	F
M	W	J	C	H	F	P	Z	U	M	T	B	D	R	E	M	R	Q	T
M	Y	B	Y	M	O	L	R	O	L	L	P	C	T	S	I	H	K	D
E	S	K	M	J	V	E	U	T	E	R	S	C	E	P	G	R	Q	E
M	O	D	R	I	G	U	L	Q	M	J	M	X	G	A	X	N	E	W
A	U	J	O	H	E	N	T	V	X	S	D	G	I	J	K	D	X	L

Die Wörter sind von links nach rechts und von oben nach unten angeordnet.

Finde die versteckten Wörter

M	S	C	R	U	P	E	J	L	J	C	L	R	J	M	S	K	R	Q	C
C	X	E	G	I	S	S	O	L	F	K	N	I	L	F	B	P	B	H	E
P	R	C	M	I	W	X	Y	P	F	J	O	D	N	F	R	I	V	C	P
T	Y	J	V	H	H	M	S	X	T	L	N	R	V	O	I	W	G	G	X
I	P	P	L	K	A	Y	H	C	Z	T	G	L	W	O	H	Q	D	P	W
J	C	Y	E	F	R	O	I	G	R	Q	F	F	S	W	E	Q	U	K	T
N	D	U	P	D	T	Y	K	K	T	C	P	F	A	H	R	Q	U	H	N
Q	P	S	F	X	S	M	P	H	Z	K	E	H	U	C	Z	L	R	R	E
D	D	J	T	C	C	V	O	G	P	S	S	M	E	I	E	X	G	M	F
P	W	S	B	J	H	R	I	P	R	K	A	T	R	E	N	F	I	V	O
I	L	D	L	P	A	Z	I	H	F	R	H	G	G	W	S	W	R	N	W
Y	Y	J	U	F	L	C	U	Z	L	B	N	I	U	O	N	U	D	D	G
F	V	Y	B	D	I	Q	A	W	Q	U	E	M	R	R	A	D	O	T	R
Y	P	P	B	Q	G	K	T	J	V	O	H	I	K	P	H	G	M	Q	I
C	B	B	E	G	Y	M	F	I	P	R	E	E	I	C	I	W	X	U	E
M	G	G	R	M	X	P	P	O	F	O	I	L	G	V	V	L	Q	L	N
D	V	C	W	L	Y	G	C	G	Y	I	T	H	R	K	I	N	B	R	N
G	M	G	I	V	W	H	F	A	I	N	E	C	L	V	L	P	V	L	C
L	L	F	L	M	X	H	M	O	K	I	R	S	C	H	S	A	U	E	R
J	B	W	D	Q	S	F	R	D	I	Z	N	I	Q	B	T	P	G	M	U

Achtung: Die Wörter sind von links nach rechts, von oben nach unten, aber auch von rechts nach links und von unten nach oben angeordnet.